

Schöne Frauen mit tollen Hüten

Mehr Mut zum Hut – dafür werben Hutmacher meist vergeblich. Nicht so bei den Internationalen Galopprennen Baden-Baden. Gerade zur Grossen Woche gehört es für viele Damen einfach dazu, mit Hut auf der Rennbahn zu erscheinen. Dieser Meinung war auch die Schauspielerin Gabriele Metzger aus der Fernsehserie "Verbotene Liebe". Deshalb ging sie mit "Verstehen Sie Spaß"-Moderator Frank Elstner auf mitternächtliche Shopping-Tour, um am nächsten Tag gut behütet nach Iffezheim zu kommen. "Im Restaurant in Baden-Baden war auch ein Hutmacher und der machte für uns sein Zelt auf und ließ die Hüte paradieren."

In Zugzwang war auch Verona Pooth, geborene Feldbusch. Der Fernsehschönheit wurde vor dem Abflug doch tatsächlich der Rennbahn-Hut geklaut. Gleich nach der Ankunft in Baden-Baden machte sie sich deshalb auf Hutsuche. "Wir waren bei Olivier Maugé, der aus 300 Hüten die passende Wahl traf", erzählt Verona, die im vergangenen Jahr beim Grossen Volkswagen Preis von Baden die Siegerehrung übernahm.

Olivier Maugé ist der Hutpapst von Baden-Baden, der während der Grossen Woche wieder im Gontard-Garten auf dem Rennplatz präsent ist. Keiner weiß besser als er, wie ein richtiger Rennbahn-Hut aussehen muss: "Generell ist der Rennbahn-Hut ausladend. Er muss dekorativ sein und in diesem Jahr endlich mit Farbe," so Maugé.

Männer haben es da ja einfacher, die wenigsten tragen heute noch Hut. An den Frauen gefällt ihnen die Kopfbekleidung aber meist. "Mir hat jemand gesagt, eine Frau mit Hut soll mysteriös wirken", sagt Regisseur Hajo Gies. "Der Hut soll ihr ein Geheimnis geben, das sie vielleicht nicht hat."

Frauen mit Hut verschönern die Rennbahn, das ist sich Kaffeekönig Albert Darboven sicher: "Zu diesem Flair in Baden-Baden, da gehören die Hüte genauso dazu wie die edlen Pferde und die Jockeys."

*Weitere Informationen unter **www.baden-galopp.com***